**Der PEP-Projektsteckbrief**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1. Projekt-Titel (Nr.)
 |  |
|  |  |
| 1. Anlass und Auftrag
 | Warum wird das Projekt initiiert? Auf welche Herausforderung reagiert es? Auf welcher Grundlage im Votum basiert das Projekt? |
| 1. Ziele
 | Was soll wie bis wann in welchem Maße erreicht sein – quantitativ, qualitativ? An wen richtet sich das Projekt? Auch: Was ist nicht Ziel? |
| 1. Erfolg
 | Woran ist der Erfolg des Projektes erkennbar? Wie ist dieser Nutzen darstell- oder messbar? Wie ist eine Evaluation möglich?*
 |
|  |  |
| 1. Auftraggeber/-in
 | Wer will das Projekt? Wer lenkt das Projekt? Wer verleiht dem Projekt Autorität und Durchsetzungskraft? |
| 1. Projektleiter/-in
 | Wer ist mit der Leitung und Steuerung des Projektes beauftragt? Wer berichtet an die/den Auftraggeber/-in? |
| 1. Projektgruppe
 | Mit wem wird die Umsetzung des Projektes angegangen?  |
| 1. Arbeitsweise und Hilfsmittel
 | Grundlegende Vereinbarungen: Wie werden Informationen ausgetauscht? In welchem Rhythmus finden Treffen statt? Welche Hilfsmittel sollen eingesetzt werden? |
| 1. Projektstruktur
 | Bitte die Struktur des Projektes in einem Organigramm darstellen. |
|  |  |
| 1. Umsetzungs- und Maßnahmenplan
 | Zuerst: Was soll passieren, um die Ziele zu erreichen? Wie wird das Projekt umgesetzt? Danach: Feinplanung aller weiteren Arbeitsschritte: was, wie, wer, mit wem? |
| 1. Zeitplan und Meilensteine
 | Wann beginnt das Projekt? Wann endet es? – Bis wann sollen die o. g. Maßnahmen erledigt sein? Was folgt zeitlich auf welchen Schritt?  |
|  |  |
| 1. Personal
 | Welche hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen sollen in welchem Umfang einen Beitrag zum Projekt leisten? |
| 1. Budget
 | Welche Kosten (und ggf. Einnahmen) sind für die Umsetzung einzuplanen?  |
|  |  |
| 1. Einbeziehung von Interessensgruppen
 | Welche internen und externen Personen/Gruppen/Institutionen sind von dem Projekt betroffen? Welche berechtigten Interessen haben diese – positive und negative? Mit welchen Maßnahmen wird darauf eingegangen? |
| 1. Risikoanalyse und -management
 | Was könnte die erfolgreiche Umsetzung des Projektes verhindern (Störungen von außen, mangelnde Unterstützung/Kapazitäten etc.)? Mit welchen Maßnahmen wird den Risiken entgegengesteuert? |
| 1. Testphase
 | Wie kann möglichst früh im Projekt ausprobiert und „getestet“ werden, was noch entwickelt wird? |
| 1. Kommunikation
 | Wer gehört zur Zielgruppe der Kommunikation? Was sollen diese Personen „wissen“, „fühlen“ oder „tun“? Welche internen und externen Kommunikations-Instrumente begleiten das Projekt? |

Unterschriften

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum für die Projektleitung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum für die Steuerungsgruppe

Arbeitsstelle Pfarreientwicklung

arbeitsstelle.pfarreientwicklung@bistum-essen.de

Tel. 0201/2204-497

**Projekt-Zwischenstand**

Die Projektleitung informiert die Steuerungsgruppe regelmäßig über den aktuellen Bearbeitungsstand. Dies dient der Steuerung und Übersicht und macht es einfacher, die Entwicklung eines Projektes zu begleiten. Das nachfolgende Formular bietet dazu ein klar strukturiertes Muster, das den zeitlichen Aufwand überschaubar hält.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| 1. Projekt-Titel (Nr.)
 |  |
|  |  |
| 1. Aktueller Stand
 | Kurze Beschreibung des aktuellen Projektstands: Was ist geschafft? Welche Ziele sind erreicht? Was ist gescheitert? Was passiert derzeit? |
| 1. Änderungsbedarf
 | Gab es Änderungen zum ursprünglichen Projektplan? Welche waren das? Wie wurden/werden sie umgesetzt? |
| 1. Ausblick
 | Was sind die nächsten Schritte, wenn die aktuellen geschafft sind? |
|  |  |
| 1. Budget- und Zeitplan
 | Können die Zeit- und Budgetplanung eingehalten werden?  |
| 1. Risiken
 | Welche Risiken sind eingetreten? Mit welchen Maßnahmen wurde darauf reagiert? Wie verhalten sich die Interessensgruppen? |
|  |  |
| 1. Bewertung in einer Zahl
 | Mit welcher Zahl bewertet die/der Projektleiter/-in den Stand des Projektes? (1 = noch sehr am Anfang, Ziele kaum erreicht, wenig zufrieden… bis 10 = abgeschlossen, alle Ziele erreicht, hochzufrieden)*Begründung:* |
|  |  |
|  |  |

Datum:

Verfasser/-in:

Arbeitsstelle Pfarreientwicklung

arbeitsstelle.pfarreientwicklung@bistum-essen.de

Tel. 0201/2204-497